

GEMEINSAM RÄUME ERÖFFNEN

HEILPÄDAGOGIK

im Auftrag für

*Solidarität, Wertschätzung
und Vielfalt!*



54. BUNDESFACHTAGUNG

BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK E. V.

02.–04. Juni 2023 in Würzburg



MITGLIED WERDEN

für eine *starke Heilpädagogik*

Werden Sie noch heute Mitglied im Berufs- und Fachverband Heilpädagogik e. V. und Teil einer wachsenden Gemeinschaft!

Als Mitglied des BHP profitieren Sie von vielen Vorteilen und erhalten bspw. mehr als 30 % Preisnachlass auf Ihre Teilnahme an den Bundesfachtagungen des BHP.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter:

bhponline.de/mitglied-werden-mitreden-vorteile-nutzen/



BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK E.V.
Für Menschen. MitMenschen.

54. Bundesfachtagung

HEILPÄDAGOGIK im Auftrag für
Solidarität, Wertschätzung und Vielfalt!

02.-04. Juni 2023 | Würzburg

Grußwort Lisa Paus MdB	4
Grußwort Prof. Dr. Heinrich Greving BHP-Vorsitzender	6
Programm	
Freitag, 02. Juni 2023	8
Samstag, 03. Juni 2023	10
Sonntag, 04. Juni 2023	15
ReferentInnen	16
Organisatorische Hinweise	19



www.heilpaedagogikwirkt.de



der BHP auf Facebook



© Laurence Chaperon

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 54. Bundesfachtagung des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik grüße ich Sie herzlich. Sie geben Ihrer Fachtagung in diesem Jahr ein besonders treffendes Motto: „Gemeinsam Räume eröffnen – Heilpädagogik im Auftrag für Solidarität, Wertschätzung und Vielfalt“.

Als Heilpädagoginnen und Heilpädagogen fördern, begleiten und beraten Sie Menschen, die besonderer Unterstützung bedürfen. Sie sind mit großem Fachwissen am Werk und setzen sich auch für die Angehörigen ein. Sie machen Angebote für Kinder mit und ohne Behinderungen.

Durch Ihr breites Engagement eröffnen Sie Räume und machen sich stark für die Vielfalt in unserer Gesellschaft. Ich danke Ihnen sehr für diese wertschätzende Grundhaltung – und für Ihre Solidarität mit allen, die viel zu oft benachteiligt werden. Sie leisten mit Ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag, den Anspruch an Inklusion mit Leben zu füllen. Sie ermöglichen, dass notwendige Leistungen vernetzt werden können. Nur so können wir gewährleisten, den individuellen Bedarfen von Kindern und Erwachsenen tatsächlich Rechnung tragen zu können. Ihr Engagement und Ihr umsichtiges und

behutsames Handeln verdienen die Anerkennung der ganzen Gesellschaft.

Auch die Bundesregierung möchte mit Ihnen gemeinsam Räume öffnen – und ihre politischen Handlungsspielräume dafür nutzen. Darum unterstützen wir die Inklusive Lösung: Das heißt, dass wir die Zuständigkeiten für Leistungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe zusammenführen möchten.

Um das Fundament für eine gute gesetzliche Umsetzung zu legen, haben wir einen großen Beteiligungsprozess in Gang gesetzt – „Gemeinsam zum Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe.“ Ziel ist eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe, die offen ist für alle Kinder und Jugendlichen – mit und ohne Behinderungen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf die Expertise und Flankierung der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen angewiesen. Ich bin froh, den Berufs- und Fachverband Heilpädagogik als überzeugten Partner an unserer Seite zu haben.

Ich wünsche Ihrer Fachtagung gute Ergebnisse, Ihnen einen inspirierenden Austausch – und vor allem weiterhin viel Freude bei Ihrer so wichtigen Arbeit!

Ihre

Lisa Paus MdB
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gemeinsam Räume eröffnen.

Was für ein aktivierender und was für ein herausfordernder Titel für eine Tagung! Es geht nicht einfach nur darum, irgendwelche Räume zu eröffnen, sondern es ist eine heilpädagogische Fachlichkeit gefragt, ja geboten, dieses zu tun und zwar mit dem Auftrag für Solidarität, Wertschätzung und Vielfalt. All das soll und wird in unterschiedlichen Räumen geschehen: Begegnungsräumen, Denkräumen, Aktionsräumen, Mitmachräumen und Kulturräumen. Alle Beteiligten sind dazu aufgefordert, sich in diesen Räumen zu begegnen, Handlungen und Aktionen zu gestalten, Themen zu bedenken, gemeinsam zu tun und in und durch die Kultur sich inspirieren zu lassen.

Wir schaffen in dieser Tagung Räume von denen wir wissen, dass sie da, dass sie vorhanden sind. Sie müssen allerdings eröffnet und geöffnet werden. Darin stecken die Spannung und die Herausforderung dieser drei Tagungstage gleichermaßen: Diese Räume präsentieren uns ihr Innenleben, ihre möglichen Schätze nicht einfach nur so. Wir müssen etwas hierfür tun – sie nämlich öffnen. Und wir müssen dieses gemeinsam gestalten. Dies ist eine weitere Herausforderung: wir gestalten diese Prozesse nicht allein, wir öffnen mit anderen, vielleicht

fremden Menschen, diese Räume und entdecken die Schätze der Begegnung, des Austausches, des Handelns, des Tuns und der Kultur miteinander. Ja, mehr noch: wir agieren hierbei in und für Solidarität, Wertschätzung und Vielfalt. Das Öffnen der Räume erschließt somit immer gemeinsame, solidarische und wertschätzende Handlungen und Handlungsmuster. – Und diese erschließen sich erst in den gemeinsamen Vor-Gängen, den Wert-Schätzenden Dialogen und den Viel-Fältigen Öffnungsprozessen.

Wir begegnen uns somit in diesen Räumen in der Vielfalt unterschiedlicher Personen, Persönlichkeiten, Perspektiven und Perspektivwechseln. Vielfalt ist folglich gleichermaßen die Basis, als auch der Auftrag, als auch das Ziel des gemeinsamen Gestaltens der Räume. In den Inhalten unserer Tagung werden wir Türen öffnen zwischen unterschiedlichen und vielfältigen Disziplinen und Professionen, Handlungen und Annahmen, Zielen und Wegen.

Ich freue mich sehr auf die 54. BHP-Bundesfachtagung. Sie ist die erste nach einer Pandemie bedingten Pause. Sie nimmt die Themen einer professionellen Ausgestaltung der Heilpädagogik erneut auf und hierbei die Perspektive der Zukunft ein: gemeinsam, solidarisch und wertschätzend, dialogisch und vielfältig sowie mit der Perspektive auf inklusive Prozesse, Räume zu eröffnen und das was in diesen Räumen ist und sein kann, kreativ zu gestalten. Dies geschieht aus der Position einer sich immer wieder neu entwickelnden Profession der Heilpädagogik. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'H. Greving'.

Heinrich Greving | BHP-Vorsitzender

Gemeinsam Räume eröffnen.
HEILPÄDAGOGIK im Auftrag für Solidarität,
Wertschätzung und Vielfalt!

- 14.00 Uhr** **Eröffnung**
 Rudelsingen | Team Odenwald
Begrüßung und Einführung
 Prof. Dr. Heinrich Greving
 Vorsitzender des BHP e.V.
Begrüßung
 Marlene Andress | Tagungsleitung
Videogrußwort | Ulrike Scharf
 Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Bayern
Grußwort | Dr. Sandra Vorlová | Fraktionsvorsitzende Die Grünen Stadt Würzburg
- 14.45 Uhr** **Kunst eröffnet Räume für eine
 ambiguitätsaffine und
 pluralismusorientierte Bildung**
 Prof. Dr. Ansgar Schnurr
- 15.45 Uhr** **BegegnungsRaum | Pause**
- 16.15 Uhr** **Podiumsdiskussion**
 Gemeinsam Räume eröffnen
Moderation: Prof. Dr. Jens Jürgen Clausen
Podium: Christian Grelck | Prof. Dr. Carolin Günther | Armin Oertel | Prof. Dr. Erik Weber | Julian Wendel
- 17.30 Uhr** **BegegnungsRaum | Messeforum**
- 18.30 Uhr** **Abschluss**



Die Fotoausstellung

„Einfach ICH!“

wurde von Ilona Hülsmann initiiert.

Kooperationspartner sind: Gabriele Reimchen als Fotografin, die Lebenshilfe Münster und die Katholische Hochschule Münster. Gefördert wurde es durch die Aktion Mensch.

Das Projekt basiert auf der Idee, Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit zu geben, Fotos nach ihren Vorstellungen in einem offenen Rahmen zu gestalten. Vor dem Hintergrund der Inklusion gibt es Bilder von Menschen beim Einkaufen, Bahnfahren oder anderen „alltäglichen Aktionen“, aber solche, die die Menschen so zeigen, wie sie sich sehen oder sehen wollen, gibt es selten. Das Projekt „Einfach ICH!“ lebt Partizipation.

- 09.00 Uhr** **Heilpädagogik im (kritischen) Gespräch mit der anthroposophischen Heilpädagogik**
Prof. Dr. Heinrich Greving | Anette Pichler
- 10.30 Uhr** **BegegnungsRaum | Pause**
- 11.00 Uhr** **Elf parallele Räume**
Disziplin | Profession | Praxis | Kunst
- DenkRaum 1** **Heilpädagogische Promotionsprojekte vorstellen**
Moderation: Julia Fischer
- DenkRaum 2** **Praxis und Theorie – oder ein Vergleich von Äpfeln und Birnen?**
Dr. Christine Fränkle | Dr. Markus Wolf
- DenkRaum 3** **Können gleichwertige Lebensverhältnisse gewahrt werden? – Herausforderungen bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**
Prof. Dr. Harry Fuchs
- DenkRaum 4** **Reform des SGB VIII: Impulse, Aufgaben und Herausforderungen für die Heilpädagogik**
Prof. Dr. Heidrun Kiessl | Patrick Werth
- DenkRaum 5** **Fetale Alkoholspektrumstörung – über eine irreversible Behinderung, ihre Folgen und heilpädagogische Hilfen**
Sandra Leginovic | Andreas Trümper
- AktionsRaum 6** **Der Auftrag heilpädagogischer Begleitung von Kindern im Wandel – unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre**
Kathrin Block

- AktionsRaum 7** **Rhythmik als Methode in der Heilpädagogik**
Sabine Hirler
- DenkRaum 8** **Inklusive Schulentwicklung gestalten – ein heilpädagogisches Handlungsfeld?!**
Prof. Dr. Ursula Böing
- DenkRaum 9** **Das Wohnheim als Zuhause!? Zwischen Privatheit und Institution**
Marco Beringer | Karin Wolf
- MitmachRaum 10** **Wissensmanufaktur. Informationen für und mit Menschen mit Komplexen Behinderungen entwickeln**
Veronika Bark | Fabian Riemen | Alex Ellebruch
- MitmachRaum 11** **„So wie ich bin, mittendrin“: Baskin als inklusives und nicht weniger kompetitives Bewegungs- und Sportangebot in der Heilpädagogik**
Patrick Klingemeier
-  **Treffpunkt: Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung, Berner Str. 10, 97084 Würzburg**
- 13.00 Uhr** **BegegnungsRaum | Pause**
- 14.30 Uhr** **Zehn parallele Räume**
Disziplin | Profession | Praxis | Kunst
- DenkRaum 12** **Sozialräumliche und inklusionsorientierte Unterstützungsleistungen für Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen**
Prof. Dr. Erik Weber

DenkRaum 13

Gruppendiskussionen mit Kindern in der Inklusionsforschung – Perspektiven wechseln und Deutungshorizonte erweitern

Carolin Gravel

AktionsRaum 14

Rhythmik als Methode in der Heilpädagogik

Sabine Hirler

DenkRaum 15

**„Kann man es nur noch falsch machen?“
Moralische Dilemmata und Herausforderungen unter Bedingungen von Pandemie und Fachkräftemangel**

Prof. Dr. Sabine Schäper | Anja Leipold |
Dr. Sarah Bormann

DenkRaum 16

Fetale Alkoholspektrumstörung – über eine irreversible Behinderung, ihre Folgen und heilpädagogische Hilfen

Sandra Leginovic | Andreas Trümper

AktionsRaum 17

Zukunftsorientierte Biografiearbeit

Prof. Dr. Stefan Doose

AktionsRaum 18

Der Auftrag heilpädagogischer Begleitung von Kindern im Wandel – unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre

Kathrin Block

AktionsRaum 19

Sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen an Kindern und Jugendlichen. Wissen und Handeln bei Verdacht und Kenntnis

Katharina Amon

MitmachRaum 20

Mit Mimik, Gestik und ganzem Körpereinsatz. Theater für alle.

Theaterwerkstatt Eisingen

MitmachRaum 21

Gemeinsam politisch wirksam werden – FachexpertInnen und ErfahrungsexpertInnen im Austausch

Alexander Brick | Julia Fischer

16.30 Uhr

BegegnungsRaum | Pause

17.00 Uhr

LIVE-AUFNAHME

Podcast „Irgendwas mit Menschen“

ModeratorInnenteam: Rihab Chaabane |

Philipp Bryant | Dr. Jan Steffens

Gast: Sandra Leginovic

Irgendwas mit MENSCHEN

der Heilpädagogik-Podcast



Ein Podcast des **bhp**

18.00 Uhr **BegegnungsRaum | Pause**

19.00 Uhr

KulturRaum

Rainer Schmidt

„Däumchen drehen –
keine Hände, keine Langeweile“

DÄUMCHEN DREHEN

KEINE HÄNDE, KEINE LANGEWEILE



Humor, Schlagfertigkeit und Lebensfreude. Dies sind Eigenschaften, die Rainer Schmidt auszeichnen. Geboren ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel machte er sich auf in ein erfolgreiches, vielseitiges Leben in der Mitte der Gesellschaft!

Rainer Schmidt nimmt sein Publikum mit auf eine einzigartige Reise in das Land der Inklusion! Sprachwitzig und spitz ironisch „kabarettiert“ der Pfarrer, Buchautor und mehrfache Goldmedaillengewinner bei Paralympics, Welt- und Europa-meisterschaften. Sein Motto: Keine Hände – keine Langeweile. Er erzählt authentisch und natürlich ohne erhobenen Zeigefinger vom Glück und Pech des Außergewöhnlichseins.

09.00 Uhr

Sonntagsgedanken

Pater Hatto von Hatzfeld

09.15 Uhr

**Verleihung des Ehrenpreises
der Heilpädagogik**

09.45 Uhr

„Wir reden über Haltung“

Ein Gespräch zwischen Jutta Ditfurth und
Prof. Dr. Dieter Weber

10.45 Uhr

BegegnungsRaum | Pause

11.15 Uhr

**„Nur noch die Utopien sind realistisch“
(Negt) – oder die Frage nach der
(professionellen) Verantwortung für die
Gestaltung eines Nicht-Ortes**

Prof. Dr. Anne-Dore Stein

12.30 Uhr

**Auswertung der Tagung
und Verabschiedung**

Michael Michels

stellvertretender BHP-Vorsitzender



Marlene Andress



Philipp Bryant



Rihab Chaabane



Jutta Ditzfurth

©Philipp von Ditzfurth



Prof. Dr. Heinrich Greving



Sandra Leginovic



Annette Pichler



Rainer Schmidt



Prof. Dr. Ansgar Schnurr



Dr. Jan Steffens



Prof. Dr. Anne-Dore Stein



Prof. Dr. Dieter Weber

Weitere Informationen zu allen an der Bundesfachtagung beteiligten ReferentInnen finden Sie auf unserer Website: heilpaedagogikwird.de

AUSSTELLUNGEN IM FOYER

Briefmarken fassen Zeitgeschichte auf kleinem Raum zusammen. Rainer Lange hat ein beeindruckendes Exponat „Die Integration der Menschen mit Behinderungen“ von mehr als 500 Briefmarken erstellt, die sich entlang verschiedener Leitmotive gliedert: „Behinderungsarten“, „Rehabilitationsmittel“, „Arbeitswelt der Menschen mit Behinderung“, „Sport“. Die Briefmarken sind mit Information kontextualisiert.

ZEITZEICHEN — ZEITZEUGEN

Disability history
entlang von
Briefmarken



»Jede Reise beginnt mit einem Traum...«

Kunstmacher der Malwerkstatt der Zieglerschen hatten Studierende und DozentInnen der Fachschule Heilpädagogik Ravensburg zu einer ganz besonderen Begegnung eingeladen: ein großer Umschlag, darin ein Falblatt, darauf ein paar Striche... So ging der Bilddialog per Post immer wieder hin und her zwischen zwei Menschen, die sich gegenseitig inspirieren. Eine ist Studierende und der andere ist Kunstschaffender in der Malwerkstatt.

Die Ausstellung zeigt, wohin es führt, wenn der Weg und die Sprache durch den Farbtopf gehen.



ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSGEBÜHREN

Mitglieder BHP e.V.	150,00 €
Nichtmitglieder	230,00 €
Mitglieder BHP e.V. studierend	70,00 €
Nichtmitglieder studierend	100,00 €
Ruhestand/Elternzeit/Arbeitssuchend	70,00 €

ANMELDUNG

Melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte an oder nutzen Sie das Anmeldeformular der Homepage:

www.heilpaedagogikwird.de



Überweisen Sie direkt im Anschluss an Ihre Anmeldung die Tagungsgebühr auf das folgende Konto:

BHP e.V., Berliner Sparkasse

IBAN DE 24 1005 0000 0063 611 058

SWIFT (BIC) BE LA DE BE XXX

Geben Sie als Stichwort an:

„BFT 2023“, Name, Vorname und Ort an.

Nach Ihrer Anmeldung werden Ihre Daten registriert. Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Tagungsgebühr verbindlich. Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine schriftliche oder elektronische Anmeldebestätigung. Erst diese bedeutet eine verbindliche Zusage seitens des BHP!

Ist die Tagungsgebühr bis zum kommunizierten Zahlungsziel nicht auf dem genannten Konto eingegangen, wird Ihr Platz freigegeben.

Bringen Sie die Anmeldebestätigung als Nachweis und Eintrittskarte zur BHP-Bundesfachtagung mit und zeigen Sie diese am Tagungsbüro vor.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei einer Stornierung vor dem 30. April 2023 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € erhoben.

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr bei Stornierung ab dem 01. Mai 2023 ist nicht möglich.

Stornierungen werden nur schriftlich oder elektronisch entgegengenommen.

DATENSCHUTZ

Alle Prozesse im Rahmen der BHP-Bundesfachtagung unterliegen den Datenschutzbestimmungen des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik (BHP) e.V.

Diese finden Sie auf der Homepage unter:

<https://bhponline.de/datenschutz/>

Auf Anfrage erhalten Sie die Datenschutzhinweise des BHP e.V. per Post zugesandt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.

FOTO-, FILM- UND AUDIOAUFNAHMEN WÄHREND DER BHP-BUNDESFACHTAGUNG

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen für die Veröffentlichung in Verbandspublikationen und auf BHP-Websites aufgenommen werden. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung dieser Aufnahmen zu. Wenn Sie nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte über die folgende E-Mail-Adresse an: info@bhponline.de

SONDERKONDITIONEN STUDIERENDE

Studierende der Heilpädagogik an Fachschulen/Fachakademien oder Hochschulen haben die Möglichkeit, zu einem ermäßigten Preis an der BHP-Bundesfachtagung teilzunehmen. Bei 11 Studierenden erhalten Sie einen Freiplatz. Das Anmeldeformular für Ausbildungsstätten finden Sie unter <https://heilpaedagogikwirkt.de/anmeldung-fur-schulen-zur-54-bundesfachtagung-2023/>

SONDERKONDITIONEN DEUTSCHE BAHN

Der Berufs- und Fachverband Heilpädagogik (BHP) e. V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zur 54. Bundesfachtagung BHP e.V. vom 02.-04.06.2023 in Berlin.

Nähere Informationen dazu im Internet auf www.heilpaedagogikwirkt.de

TAGUNGSLEITUNG

Marlene Andress

EMPFANGS- UND TAGUNGSBÜRO

Congress Centrum Würzburg

Mitarbeiterinnen: Cindy Boos, Elvira Haase, Marion Jantzen

Öffnungszeiten

Freitag, 02. Juni 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 03. Juni 2023 von 08.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 04. Juni 2023 von 08.30 bis 10.00 Uhr

TAGUNGSORT



Pleichertorstraße
97070 Würzburg

www.wuerzburg-b2b.de/ccw-das-haus/

Ab Hauptbahnhof erreichen Sie das Congress Centrum

mit der Straßenbahn

Linie 2, Richtung Zellerau, 3. Haltestelle „Congress Centrum“

mit dem Taxi, ca. 1 km

zu Fuß durch die Ringparkanlage, ca. 10 Gehminuten



©openstreetmap.org

UNTERBRINGUNG

Über einen Hotel- und Veranstaltungsservice sind für Tagungsteilnehmende Zimmerkontingente in Würzburg vorreserviert.

So können Sie Ihre Unterkunft zur Tagung in Würzburg über den Link www.zimmerkontingente.de/BHP einfach und direkt buchen. Bitte nutzen Sie die Reservierungsmöglichkeiten frühzeitig, um sich ein Zimmer in einem der angegebenen Hotels zu sichern.



www.zimmerkontingente.de/BHP



BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK E.V.
Für Menschen. MitMenschen.

Herausgegeben von:

Berufs- und Fachverband Heilpädagogik (BHP) e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Herzbergstraße 82

10365 Berlin

Fon: 0049-30-40 60 50 60 | Fax: 0049-30-40 60 50 69

www.bhponline.de

Mail: info@bhponline.de

Design und Satz

ruf.gestalten | www.ruf-gestalten.de

Das vorliegende Programm gibt den redaktionellen Stand der Planungen von Februar 2023 wieder. Aktuelle Informationen, ergänzende Dokumente sowie eine Anmeldemöglichkeit finden Sie im Internet unter www.heilpaedagogikwirkt.de



www.heilpaedagogikwirkt.de



Der BHP auf facebook
[/bhp.heilpaedagogik](https://www.facebook.com/bhp.heilpaedagogik)